

Dorfner Gruppe hat Umsatzmarke von 300 Millionen überschritten

„Wir blicken positiv in die Zukunft“

Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte – Wachstum in allen Geschäftsbereichen – Transformationsprozess auf einem guten Weg – Robotik wird ein Zukunftsmarkt – Familienstiftung sichert generationsübergreifend den Fortbestand der Gruppe

Nürnberg – Die Dorfner Gruppe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 erstmals in der Unternehmensgeschichte die Umsatzmarke von 300 Millionen Euro überschritten. Mit 302,8 Millionen konnte der international tätige Facility-Dienstleister erneut ein Rekordergebnis vorlegen und seinen Wachstumskurs fortsetzen. Gegenüber dem Vorjahr (275,5 Millionen Euro) entspricht das einer Umsatzsteigerung von knapp zehn Prozent. Für Peter Engelbrecht, den Gesamtgeschäftsführer, ist das Ergebnis „angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen ein großartiger Beleg für die konsequente Umsetzung unserer strategischen Ausrichtungen“. Engelbrecht weiter: „Unser Anspruch ist es, Qualitätsdienstleister zu sein. Entsprechend dieser grundsätzlichen Maxime strukturieren wir unser Geschäft. Konkret heißt das, dass wir uns an dem zum Teil ruinösen Preis-Dumping nicht beteiligen. Unser Credo lautet: Gute Leistung zu fairen Preisen. Und damit fahren wir gut.“

Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Diese Strategie hat sich in allen drei Geschäftsfeldern der Dorfner Gruppe bewährt und zu positiven Entwicklungen geführt. Hauptumsatzträger ist weiterhin der Geschäftsbereich Gebäudereinigung. Hier konnten insgesamt 243,7 Millionen Euro (2021: 233,0 Millionen Euro) erwirtschaftet werden. Der Geschäftsbereich Gebäudemanagement trug 26,3 Millionen Euro (2021: 23,1 Millionen Euro) zum Gesamtergebnis bei. Eine leichte

Steigerung erfuhr auch das Geschäftsfeld Catering, das in den Corona-Jahren stark zu leiden hatte. Mit 32,8 Millionen Euro (gegenüber 32,1 Millionen Euro) konnte 2022 eine kleine Trendwende erreicht werden. Den Großteil des Umsatzes macht die Dorfner Gruppe im Inland, die Auslandsgesellschaften in Österreich und Tschechien erwirtschafteten im Berichtszeitraum insgesamt 13,6 Millionen Euro. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist leicht gesunken, von 10.786 im Jahr 2021 auf 10.720 zum Stichtag 31. Dezember 2022.

Dorfner Gruppe ist eine Familienstiftung

Das Jahr 2022 ist nicht nur das wirtschaftlich erfolgreichste Jahr gewesen, es hat noch ein weiteres Highlight in der Geschichte des Unternehmens gebracht: Die Dorfner Gruppe hat einen neuen Gesellschafter - die Karl Heinz Rohrwild Stiftung. Die bisherigen Gesellschafter Doris, Helmut und Karlheinz Rohrwild hatten sich entschieden, ihre Anteile in die gemeinsame Familienstiftung zu übertragen, um damit generationenübergreifend das Fortbestehen der Dorfner Gruppe und somit auch den unternehmerischen Erfolg zu sichern. Für Karlheinz Rohrwild, den Enkel des Unternehmensgründers und Sohn des Namensgebers der Stiftung, ist dies ein historischer Schritt in der Geschichte des 1949 gegründeten Dienstleisters. „Wie die Familie an sich“, so Rohrwild, „ist die Familienstiftung etwas für die Ewigkeit. Sie bietet uns allen – den Unternehmerfamilien, unseren Mitarbeitenden und unseren Kunden – auf Dauer eine maximale Sicherheit.“

Peter Engelbrecht sieht ebenfalls in dem Schritt den Anfang einer neuen Epoche: „Wir sind alle stolz und glücklich sein, denn wir haben in der Geschichte unseres Unternehmens eine neue Zeit eingeläutet, die für die Zukunft der Dorfner Gruppe nach dem Aufbau in der Nachkriegszeit und der Wachstumsphase um die Jahrtausendwende extrem wichtig ist.“ Gemeinsam mit Holger Lösch und Sinan Akdeniz leitet Peter Engelbrecht die Stiftung als Vorstand. Der Stiftungsrat ist mit den bisherigen Gesellschaftern

Doris, Helmut und Karlheinz Rohrwild besetzt. „Auf den operativen Alltag“, so Peter Engelbrecht, „hat die neue gesellschaftsrechtliche Struktur keine Auswirkungen. Was sich jedoch ändert ist, dass wir als Familie noch stärker zusammenwachsen. Und das gibt allen ein richtig gutes Gefühl.“

Transformationsprozess vorangetrieben

Ein wichtiger Punkt, der 2022 auf der Agenda stand, ist der zukunftsorientierte Umbau des Unternehmens. Peter Engelbrecht: „In aller erster Linie geht es hier um die Digitalisierung unserer Gruppe. Wir haben in den letzten Jahren unsere Hausaufgaben gemacht und keinen Stein auf dem anderen gelassen. Inzwischen sind unsere Geschäftsprozesse weitgehend digitalisiert.“ Das betrifft nicht nur die administrative Seite, sondern auch die operative Arbeit. Erst kürzlich hat die Dorfner Gruppe gemeinsam mit dem Flughafen München der Fachwelt den europaweit ersten Regelbetrieb von Reinigungsrobotern an einem 5-Sterne-Flughafen vorgestellt.

Ausblick 2023

Peter Engelbrecht zeigt sich mit Blick auf das aktuelle Geschäftsjahr optimistisch: „Das Jahr hat sehr gut begonnen. Intern haben wir uns gut aufgestellt. Ich bin zuversichtlich, dass wir unseren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen und positiv in die Zukunft schauen können. Insbesondere auf das kommende Jahr, denn da feiern wir unser 75-jähriges Jubiläum.“

ca. 5.000 Zeichen

Über die Dorfner Gruppe

Die Dorfner Gruppe zählt mit einem Gesamtumsatz von rund 302,8 Millionen Euro im Jahr 2022 zu den führenden Gebäudedienstleistern in Deutschland. Das Traditionsunternehmen beschäftigt über 10.720 Mitarbeiter in den vier Geschäftsfeldern Gebäudemanagement, Gebäudereinigung, Catering und Servicemanagement. Das Leitmotiv „Dorfner Gruppe – Qualität für Mensch und Gebäude“ steht für eine konsequente Qualitätsorientierung, die durch zahlreiche unabhängige Zertifikate dokumentiert wird. Weitere Informationen unter www.dorfner-gruppe.de oder telefonisch unter 0911-6802-0.

Weitere Informationen:

Dorfner Gruppe
Willstätterstraße 71
D-90449 Nürnberg
Telefon +49(0)911-6802-0
E-Mail: info@dorfner-gruppe.de
www.dorfner-gruppe.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH
Melli-Beese-Straße 19
D-90768 Fürth
Telefon +49(0)911-97478-0
E-Mail: info@kontext.com
www.kontext.com



Die Geschäftsführer der Dorfner Gruppe (v.l.): Harald Griebel, Peter Engelbrecht, Holger Lösch und Sinan Akdeniz.
alle Fotos: Dorfner Gruppe

